Ausgabe Mai 2022

DAHEIM IN STEINHAUS

VERKEHRSSICHERHEIT OBERSCHAUERSBERG

Nach dem tragischen Unfall in Oberschauersberg herscht rege Diskussion zum Thema Verkehrssicherheit 4

FEHLENDER GEHSTEIG IN DER SEESTRASSE

Die Gehweg-Situation im Bereich Seewirt hat sich bisher nicht verbessert. 5

FÖRDERUNG FÜR EINTRITT ZOO SCHMIDING

Der Gemeindevorstand hat die Förderung der Jahreskarten im Zoo Schmiding beschlossen 9

MUSIK ERSPIELT GOLD

Beim Bezirksbläsertag am 23. April in Gunskirchen erreichte die Musikkapelle Steinhaus mit 90,4 Punkten die Goldmedaille 25

WERKGARNER

Kaiser - Josef - Platz 16-17 4600 Wels 07242/45268

www.werkgarner.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Werkgarner -Team

em-tech

elektro-montage-technik

Kammerbergstraße 5, 4641 Steinhaus

mobil: +43 664 2321311

fax: +43 7242 21 01 08
email: k.schierl@em-tech.at
web: www.em-tech.at

klaus schierl
elektroinstallationen & beleuchtungstechnik

Elektro Achleithner

INSTALLATION PV-ANLAGEN SAT-ANLAGEN STÖRUNGSDIENST NETZWERKE

4641 STEINHAUS
Hauptstraße 13

Mobil: 0664/24 26 314
Tel.: 07242/21 00 21
Fax: 07242/21 00 21-21

office@elektro-achleithner.at
www.elektro-achleithner.at

- Händlerbonus
- Eintauschbonus
- Leasingbonus
- Versicherungsbonus

+ **4 Winterräder GRATIS**

Sparen Sie bis zu
€ 4.974,-

BWS Autotreff
Linzer Straße 244
4600 Wels

Liebe SteinhauserInnen, liebe Steinhauser!

Reinhard Reiter
ÖVP Obamm
Eiseslbergstraße 10
4641 Steinhaus
0650-4468482
office@steinhaus.ooevp.at

Verkehrssicherheit

Das Thema Verkehrssicherheit ist uns als ÖVP Steinhaus ein großes Anliegen. Ein tragischer Unfall bei der Hauptstraße nähe Kreuzung Fischlhamerstraße in Oberschauersberg bestärkt unser Tun. In diesem Bereich herrscht rege Bautätigkeit und damit steigt auch die Anzahl der Anwohner als auch der VerkehrsteilnehmerInnen. Bei einem Gespräch mit BewohnerInnen diskutierten wir über mögliche Verbesserungen, um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Speziell in der neuen Siedlung wohnen viele junge Familien mit kleinen Kindern. Umso wichtiger ist es, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Sicherheit auf und neben den Straßen zu erhöhen.

In der Bussardstraße konnten wir bereits erfolgreich einen Beschluss (Antrag der Grünen) für die Anschaffung von Verkehrsspiegeln mehrheitlich (ohne Stimmen der FPÖ) durchsetzen und so für mehr Verkehrssicherheit sorgen.

Steinhaus ist bei der Leader Region

Mit den Leuten reden und für eine positive Entwicklung von Steinhaus Ideen sammeln - das mache ich seit 25 Jahren in der Gemeindepolitik. Zuhören, diskutieren und Umsetzen das war und ist meine Devise. Bei der Umsetzung gab es in den letzten Jahren, leider durch die politischen Mandatsverhältnisse, immer wieder Probleme. Durch die neue Mandatsverteilung im Gemeinderat können wir nun Projekte erfolgreich umsetzen. So konnten wir endlich, nach vielen Jahren Diskussion, unseren Antrag auf Beitritt zur Leader Region Wels Land (kurz LEWEL) beschließen. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und stärkt den ländlichen Raum, fördert die regionale Wirtschaft und steigert die Lebensqualität in den Regionen. Jahrelang wurde unser Beitritt leider von der FPÖ abgelehnt. Ich gratuliere Dr. Martin Ziegelbäck, der von uns als Gemeindevertreter in den LEWEL Vorstand vorgeschlagen und in der LEWEL Verbandsversammlung dazu gewählt wurde. Nun liegt es an uns, die Fördermöglichkeiten von LEADER für die Weiterentwicklung von Steinhaus zu nutzen!

Projekte warten auf Umsetzung

Viele Projekte warten noch auf ihre Umsetzung. Wir machen uns für die baldige Umsetzung stark! Das Gemeindegebiet um den Aiterbach bietet eine ideale Naherholung. Eine dringend Attraktiverung unserer Wanderwege ist hier unbedingt notwendig. Auch die „Gehwegsituation Seewirt“ scheint wieder auf die lange Bank geschoben zu werden. Eine dringende Umsetzung für die Errichtung des so wichtigen Gehsteiges muss endlich von der Gemeinde in Auftrag gegeben werden!

Ortsentwicklung für Steinhaus

Steinhaus wächst lt. Statistik bis ca. 3000 Einwohner. Das ist einerseits sehr positiv, aber es ist auch eine Herausforderung. Wie können wir unser Ortszentrum von Steinhaus beleben? Wie sieht die Zukunft der Nahversorgung in Steinhaus aus? Wie gelingt uns eine sichere Verkehrsplanung? Wo finden in Zukunft Veranstaltungen in Steinhaus statt? Leider gibt es keine passenden attraktiven Veranstaltungsräume. Der Turnsaal wurde nicht als Veranstaltungsraum ausgestattet. Für kleinere Veranstaltungen haben wir keine Räumlichkeiten mehr. Wie sieht es mit Jugendangeboten aus wie z.B. Beach Volleyball, Pumptrack,...? Wie sieht es mit dem Schulgebäude aus? Ist die Größe noch ausreichend oder müssen bald auch für unsere Volksschulkinder Container angeschafft werden? Ist der Schulstandort noch der richtige?

Es gibt verschiedene Ansätze wie Dorferneuerungsprozesse stattfinden können. Nichts tun und nur auf Anlassfälle reagieren ist definitiv der falsche Weg! Ich vermisse hier eine offene Diskussion der Gemeinde unter Einbindung der Bevölkerung! Unsere Nachbargemeinden sind uns hier einige Schritte voraus und arbeiten bereits aktiv an ihrer Dorferneuerung. Lassen wir nicht weitere Zeit verstreichen und beginnen mit einem offenen Prozess!

Beste Grüße
Reinhard Reiter, Gemeindevorstand, ÖVP Obmann

Verkehrssicherheit in Oberschauersberg

Im Gespräch mit den Anwohnern in Oberschauersberg zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Verkehrssicherheit in Oberschauersberg
Durch einen kürzlichen tragischen Verkehrsunfall in der Hauptstraße Nähe Kreuzung Fischlhamerstraße gibt es eine rege Diskussion zum Thema Verkehrssicherheit. Aus diesem Anlass haben sich Reinhard Reiter von der ÖVP, Hubert Steinwendtner von der SPÖ und Günter Pszeida von den Grünen mit Anwohnern in dem betroffenen Gebiet getroffen und über eine mögliche Verbesserungen für die Verkehrssicherheit diskutiert. Wir wollen gemeinsam Lösungen erarbeiten und so für mehr Sicherheit der Anwohner sorgen. In diesem Bereich herrscht rege Bautätigkeit und damit steigt auch die Anzahl der Verkehrsteilnehmer und Anwohner. Gerade jetzt, wo sehr viele Kinder in der neuen und auch älteren Siedlung in Oberschauersberg leben, ist es um so wichtiger alle Verbesserungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Ein wesentlicher Punkt wird auch ein Treffen mit einem Verkehrssachverständigen und den Betroffenen Anwohnern sein. Wir wollen nicht warten, bis es zu einem weiteren tragischen Verkehrsunfall kommt.

Bericht einer jungen Mutter
Wir wohnen in Oberschauersberg (alte Siedlung), direkt an der Hauptstraße. Wir bekommen Tag täglich die Verkehrssituation mit, die seit Jahrzehnten gleich ist. Was mich als Anrainerin und Mutter von 3 Kindern sehr bedenklich stimmt ist, dass man mit diesem Thema nicht wirklich erst genommen wird. Die 50 km/h werden kaum eingehalten. Es fahren viele Lkws, Busse und natürlich Pkws, viel zu schnell durch Oberschauersberg (diese Strecke ladet förmlich dazu ein) Die zu seltenen Verkehrskontrollen seitens der Polizei helfen da natürlich auch nicht weiter. Es gehört regelmäßig kontrolliert, zu verschiedenen Tageszeiten! Was unumgänglich sein wird, ist ein **fixes Radargerät!** Außerdem wäre natürlich eine Verringerung der Geschwindigkeit wünschenswert. Die 70km nach der Ortstafel Richtung Wels sind für mich nicht verständlich, denn genau auf dieser Strecke ist dir Zu/Ausfahrt vom Bahnhof und die Bushaltestelle weiter vorne. Wir haben in Steinhaus/Oberschauersberg in vielen Punkten dringenden Verbesserungsbedarf. Dass sich der Bürgermeister ausredet, „das liegt nicht in meiner Verantwortung“ ist nicht zu akzeptieren.

Verbesserungen für Blumensiedlung
Auch aus der Blumensiedlung gibt es viele Familien die sich für eine Verbesserung der aktuellen Situation bemühen. So wurde erst kürzlich ein Anliegen an die Gemeinde herangetragen.

Verkehrsspiegel
Die Anwohner möchten für mehr Einsicht in die Straßen mehrere **Verkehrsspiegel** aufstellen, sind bisher aber am Bürgermeister gescheitert. Der Wunsch nach einem Treffen mit dem zuständigen Verkehrssachverständigen wurde zwar mehrfach versprochen, aber nie umgesetzt. Die Straßenbreite in der Siedlung ist mit ca. 5 Meter sehr schmal und ein Gehsteig ist nicht vorhanden. Somit müssen die Anwohner sowie die Kinder zwangsläufig auf der Straße unterwegs sein. Ebenfalls wird auch über die Umsetzung eine **Begegnungszone** diskutiert, um eine Verbesserung der aktuellen Situation zu erreichen.

Fehlende öffentliche Parkplätze u. Straßenbeleuchtung
Eine weitere problematisches Thema sind die fehlenden öffentlichen **Parkplätze** für Besucher und eine fehlende oder unzureichende **Straßenbeleuchtung** in diesem Bereich.

Ortstafel und Tempolimit
Im Bereich der Kreuzung Fischlhamerstraße – Hauptstraße, Ausfahrt WSG Wohnungen sollte ein Tempolimit kommen bzw. sollte die Ortstafel „Oberschauersberg“ am Anfang der Siedlung (von Steinhaus kommend) aufgestellt werden.

Bushaltestelle
Weitere Punkte, die von den Anwohnern kommen, sind eine bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr bzw. des Schulbusses mit der Errichtung einer (überdachten) Bushaltestelle. Aktuell müssen die Schulkinder bei Wind und Wetter an der Hauptstraße warten, bei der nicht nur der Verkehr von Steinhaus, sondern auch der gesamte Verkehr von Fischlham, Steinerkirchen und Eberstalzell nach Wels rollt!

Autobahn
Weiters sollte eine Anbindung des Straßennetzes an die Autobahn nach Wels kommen. Die Anbindung würde eine Entlastung des Verkehrs durch Oberschauersberg bedeuten. Durch die kürzere Fahrzeiten und Wege würde deutlich Treibstoffe und der C02 Ausstoß reduziert, und somit auch für die Umwelt sehr positiv sein! .

Mittlerweile wohnen ca. 15% der Steinhauser*innen in der neuen Siedlung und die Anwohner wünschen sich dringend eine Verbesserung der Verkehrssicherheit!

Fehlender Gehsteig von “Seewirt“ bis zur Siedlung “Helling“

Wann wird mit der Errichtung eines Gehsteiges oder Gehweges in der Seestraße begonnen?

Wir haben in der Gemeinderatssitzung am 15. Juni 2020 dazu erstmalig einen Antrag eingebracht. Für die Verbesserung der Verkehrssicherheit durch einen Gehsteig in der Seestraße (Bereich zwischen Hubinger- Hellingsiedlung) Viele BürgerInnen aus Steinhaus sowie aus den Siedlungen Eiselsbergstraße, Wohnparkstraße, Feldstraße, Seestraße, Hellingstraße haben schon gefährliche Situationen an dieser Stelle erlebt. Durch die steigende Bevölkerungsentwicklung in Steinhaus sind erwartungsgemäß auch mehr Spaziergänger auf diesem Straßenstück unterwegs, das höchst unübersichtlich ist. Um nicht ständig gefährliche Situationen zwischen Autofahrern und Spaziergängern zu haben, ist ein Gehsteig daher dringend notwendig.
Wir sind bemüht auch die anderen GemeinderätInnen von der Dringlichkeit zu überzeugen und werden weitere Versuche unternehmen, um eine Mehrheit im Gemeinderat zu finden. Die Sicherheit unserer Fußgänger ist uns wichtig.

Seestraße: Hier fehlt ein Gehsteig für ein sicheres Spazierengehen

Fehlende öffentliche Jugendangebote

Was bietet die Gemeinde Steinhaus für die Jugend?
Noch immer nicht viel. Wieder vergeht Zeit, die wir für die Planung von öffentlichen Jugendangeboten wie einen Beachvolleyballplatz, einen Funcurt oder Hartplatz, einer Halfpipe oder einer Pumptrack-Bahn für Steinhaus nutzen könnten. Angebote, die in vielen Gemeinde im Bezirk „Stand der Dinge“ sind und die in Steinhaus leider noch immer fehlen. Die ÖVP Steinhaus wird jede Jugendaktivität in Steinhaus bestmöglich unterstützen.

Bürgermeisterin von Offenhausen, Martina Schmuckermayer- mit Gemeindevorstand Reinhard Reiter beim Beachvolleyballplatz in Offenhausen - eine Erweiterung um einen weiteren Platz ist in Planung.
Foto links: Pumptrackbahn in Gunskirchen

Gemeinsam für mehr Verkehrssicherheit!

Gemeinsam kann Steinhaus mehr!

Für mehr Verkehrssicherheit in Steinhaus konnten sich ÖVP, SPÖ und GRÜNE mit 10 zu 9 Stimmen gemeinsam gegen die FPÖ durchsetzen. Mittlerweile sind die beiden Spiegel in der Bussardstraße montiert. Ein erster Schritt ist geschafft, viele weitere werden folgen.

Foto v.l.: Hubert Steinwendtner (SPÖ), Günter Pszeida (Grüne) und Reinhard Reiter (ÖVP) freuen sich für mehr Verkehrssicherheit beigetragen zu haben.

Impressum: Medieninhaber: Oberösterreichische Volkspartei, Obere Donaulände 7-9, 4020 Linz Hersteller: Herausgeber und Redaktion: ÖVP Steinhaus, Reinhard Reiter 4641 Steinhaus, Eiselsbergstraße 10 Tel. 0650/4468482 e-mail: office@steinhaus.ooevp.at Herstellungsort: Brillinger Druck, Steinhaus Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter www.ooevp.at/ImpressumAngaben zum Datenschutz finden Sie unter www.ooevp.at/Datenschutz. Alle Fotos und Berichte sind auf unserer Homepage nachzulesen: steinhaus.ooevp.at

Umfrage für Steinhaus

Liebe Steinhauserinnen!
Liebe Steinhauser!
Liebe Jugend!

Viele Steinhauser*innen können sich bestimmt noch an unser Ideenportal erinnern, welches wir vor der Wahl genutzt haben, um die unterschiedlichsten Wünsche und Anregungen aus der Gemeinde zu erfassen. Wir haben das Portal auch selbst mit Ideen befüllt, die wir aus den zahlreichen Besuchen anderer Gemeinden identifiziert haben. Dieser Ideenspeicher soll auch weiterhin unsere tägliche Gemeindearbeit unterstützen und begleiten.

Durch den äußerst positiven Zuspruch, den wir zu unserem Portal erhalten haben, wollen wir dieses Konzept künftig nicht nur fortführen, sondern in unsere laufende Arbeit noch intensiver integrieren. Wir wollen unseren Bürger*innen regelmäßig die Möglichkeit geben, rasch und unkompliziert Feedback zu geplanten Aktivitäten geben zu können. Auf diese Art und Weise wollen wir auf kurzem Wege rasch die Stimmungslage der Bevölkerung einfangen, um das Ergebnis in unsere Entscheidungsprozesse einfließen lassen zu können.
Wir freuen uns auf Ihr/Dein Interesse für eine positive Entwicklung von Steinhaus!
Gemeinsam für ein besseres Steinhaus

Ihr Team der ÖVP Steinhaus
Reinhard Reiter, ÖVP Obmann

https://steinhaus.ooevp.at/umfrage-fuer-steinhaus/

Fragen zu Pensionsantritt oder Steuerausgleich?

Unsere Experten beraten Sie kostenlos in allen Fragen rund um die Themen Pension (Pensionsantritt, Vorbereitungen,..) und wie Sie sich mit der Arbeitnehmerveranlagung Geld vom Finanzamt zurückholen können.

Termin nach telefonischer Vereinbarung

ÖAAB OÖ
Tel.: +43 732/662851-0
E-Mail: oeaab@ooe-oeaab.at

OÖ Seniorenbund
Tel.: 0732/775311-0
E-Mail: office@ooe-seniorenbund.at

Beratungsangebot in Ihrer Nähe

Fischlham	25.04.2022	17-19 Uhr	Pfarrhof Fischlham, Kirchenplatz 2
Leonding	26.04.2022	16-18 Uhr	Stadtgemeinde Leonding, Stadtplatz 1
Wels	26.04.2022	17-19 Uhr	Seniorenstüberl, Rainerstr. 8a
Linz	05.05.2022	17-19 Uhr	OÖ Seniorenbund, Obere Donaulände 7
Marchtrenk	10.05.2022	17-19 Uhr	GH Roithmeier, Welser Str. 8
Ansfelden	11.05.2022	17-19 Uhr	GH Stockinger, Ritzlhofstr. 63 - 65
Traun	18.05.2022	17-19 Uhr	Pfarrheim Traun Johann Roithner Str. 3

ÖAAB. Die ArbeitnehmerInnen in der OÖVP.
www.ooe-oeaab.at

OÖ Seniorenbund
Obere Donaulände 7, 4020 Linz

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Die ÖVP Frauen und die ÖVP Steinhaus wünschen Heidi Blaimschein alles Gute zum 50. Geburtstag.
Danke an die Obfrau der ÖVP Frauen, Heidi Blaimschein für das Engagement und den Einsatz für unsere Familien in Steinhaus.

Misttelefon-Frage des Monats:

Im Altglascontainer hab‘ ich zuletzt eine Keramikvase entdeckt. Darf die wirklich rein?

NEIN, das ist ein grober Fehlwurf!

Keramik, Steingut und Porzellan zerbröseln und gelangen als kleine Körner in die Glasschmelze. Das ist nicht nur ein optisches Problem. Es entstehen feine Risse in den Gebinden, die das Glas schwächen und zerbrechlich machen.

Bild: Austria Glas Recycling/Fotostudio Helmreich

unsere Umwelt Profis

Misttelefon 07242 54060

Moody Plant: Die „sprechende“ Pflanze!

Der Steinhauser Michael Reiter holt sich den 1. Preis beim Finale der Gründungsgarage an der TU Graz mit seiner sprechenden Pflanze Moodyplant. Das Studium Elektrotechnik-Toningenieur an der TU Graz und ein fehlender grüner Daumen sind seine Inspirationsquellen.

Michael Reiter hat einen Blumentopf entwickelt, der Pflanzen berührungsempfindlich macht – und sie damit „sagen“ lässt, wie es ihnen so geht. Was nach Science-Fiction klingt, will Michael Reiter mit den von ihm innovierten „Moody Plant“-Blumentöpfen umsetzen – und wurde dafür vor kurzem bei der „Gründungsgarage“ zum Sieger gekürt. „Es handelt sich hier um einen speziellen Sensor, der im Topf integriert ist und einfach unten in die Erde der Pflanze gesteckt wird. Damit wird sie berührungsempfindlich und gibt akustische Signale über ihr Befinden ab“.

Eine dazugehörige App ist in Planung, die die jeweilige Pflanze durch Bilderkennung identifiziert und damit den Sensor auf deren spezielle Pflegebedürfnisse einstellt. Klingt einfach und ist es auch. Damit sei „Moody Plant“ auch für viele Einsatzmöglichkeiten bereit

Herzliche Gratulation

Toningenieur Student Michael Reiter (li.) freut sich über den Sieg bei der Gründungsgarage.

Michael Reiter zu seiner Idee: Nicht wenige Pflanzenfreunde bauen eine Verbindung zu ihren grünen Schützlingen auf, ja viele sprechen bei der Pflege sogar mit Fikus, Gummibaum und Co. Aber stellen Sie sich vor, die Pflanze spricht zurück und teilt Ihnen mit, ob sie durstig ist, die Zugluft ein Problem darstellt oder sie doch weniger direkte Sonne am Standplatz bevorzuge, um weiter in voller Pracht zu gedeihen!

Homepage: https://moody-plant.com/

Mostprämierung 2022

Nachdem die Durchführung des MostSpeckTakels heuer pandemiebedingt nicht möglich war, freute sich der Bauernbund, dass sie die MOSTVERKOSTUNG am 17. März durchführen konnten.

Im diesem Jahr wollte der Steinhauser Bauernbund und die Bäuerinnen wie gewohnt ihre Mostkost abhalten.
Die Veranstaltung stand bereits in den Vorbereitung, die Flyer waren gedruckt und ausgeschickt. Doch es kam leider anders als geplant. Corona und der Norovirus machte dem Bauernbund einen Strich durch die Rechnung und die Veranstaltung musste schweren Herzens abgesagt werden.

Dennoch entschied sich der Vorstand die Mostkost nicht gänzlich abzusagen und führte wie gewohnt die Mostverkosten im Pfarrhof durch.
Dieses Mal war das Bewerterteam wieder aus den Vertretern der Steinhauser Verein zusammengestellt. Die Mostjury musste aus den 30 abgegebenen Mosten die besten Steinhauser Moste bewerten. Einen ersten Platz erreichten dabei 9 Moste.
Der Bauernbund gratuliert den Gewinnern sehr herzlich und bedankt sich auch bei allen Verkostern für die Teilnahme!

Mischlingsmoste: Von 24 abgegebenen Proben wurden 7 als Siegermoste bewertet:
Mostproduzenten:
Georg und Teresa Lachmair;
Landjugend Steinhaus;
Johannes Blaimschein;
Klaus und Maria Schierl;
Thomas und Maria Wallner und
mit 2 Mosten Josef Hebesberger.

Apfelmoste: Von 6 Proben wurden 2 als Siegermoste bewertet:
Mostproduzenten:
Georg und Teresa Lachmair
und Josef Hebesberger.

Herzlichen Dank auch an alle anderen Mostproduzenten für die eingereichten Moste: Auberger Doris, Hofer Adolf, Kaufmann Margit und Roman, Kriener Elisa und Hannes, Reiter Albert, Segelrunde, Spatt Anni, Wiener Günter, Wimmer Peter.

Siegermoste Foto 1: **Thomas Wallner**; Foto 2: **Landjugend Steinhaus**, Foto 3: **Teresa u. Georg Lachmair**, Foto 4: **Hannes Blaimschein,** Foto5: **Klaus Schierl**, Foto 6: **Josef Hebesberger**

Osterweg durch Steinhaus

Auch heuer organisierte das Bäuerinnenteam Steinhaus wieder einen Osterweg durch Steinhaus.
Bei den sieben Stationen gab es Gedanken und Anregungen rund um das Fest der Auferstehung und Hoffnung, Wissenswertes zum Thema Ei und Osterrezepte zum Mitnehmen. Neben Mal- und Bastelarbeiten, konnten heuer erstmals regionale Weihkörbchen für den guten Zweck erworben werden. Der Erlös wird der integrativen Kooperationsklasse der VS Sattledt gespendet. Somit nutzten wieder einige Familien den Karsamstag, um einen Spaziergang durch den Ort zu unternehmen und das Warten auf den Osterhasen etwas zu verkürzen.

Ermäßigte Jahreskarten für den Zoo Schmiding

Gemeindevorstand Reinhard Reiter und Gemeindevorstand DI Bernhard Gumpetsberger: Wir freuen uns dieses Angebot für die SteinhauserInnen geschaffen zu haben.

Vergünstigung für den Zoobesuch in Schmiding

Im kürzlich gefassten Umlaufbeschluss hat der Gemeindevorstand einstimmig die Förderung der Jahreskarten (12 Monate Gültigkeit) im Zoo Schmiding durch die Gemeinde Steinhaus beschlossen.

Ab 01.05.2022 können alle SteinhauserInnen mit Hauptwohnsitz eine geförderte Jahreskarte erwerben. Die Jahreskarten werden zu einem gegenüber dem Normaltarif um 50% reduzierten Preis angeboten. Die 50-%-ige Ermäßigung wird zu gleichen Teilen von der Gemeinde Steinhaus und dem Zoo & Aquazoo Schmiding getragen. Die Jahreskarte kann direkt vor Ort beim Zoo Schmiding oder online über die Hompage unter www.zooschmiding.at beantragt werden.

Für die Beantragung der ermäßigten Jahreskarte ist eine Wohnsitzbestätigung notwendig, welche zuvor am Gemeindeamt Steinhaus beantragt werden muss. Damit steht einer kostengünstigen Nutzung des Zoo & Aquazoo Schmiding als Ausflugsziel und Naherholungsgebiet nichts mehr im Wege.

Kindergartenzubau

Die Gemeindevorstände Reinhard Reiter und Bernhard Gumpetsberger beim Lokalaugenschein vor der KIGA Baustelle

Zubau nimmt Gestalt an

Nachdem Anfang Februar die Baustelle für den Zubau von Kindergarten und Krabbelstube planmäßig begonnen wurde, kann sich der Baufortschritt nach fast 2 Monaten ordentlich sehen lassen. Die hellen neuen Räume haben Gestalt angenommen und mit etwas Phantasie sieht man, anstatt fleißiger Bauarbeiter durch den Rohbau, neugierige Kinder durch die fertigen Raume huschen. Einziger Wehrmutstropfen ist die Tatsache, dass der Kindergarten trotz Anbau zu klein ist und die externe Gruppe im ehemaligen Bauhof bestehen bleibt. Es wird sich zeigen, wohin sich Zuzug, Kindersegen und die damit einhergehenden Themen in unserer aufstrebenden Gemeinde in naher Zukunft entwickeln werden. Die gerade entstehenden neuen Gruppenräume für Kindergarten und Krabbelstube werden jedenfalls gut genutzt und bald von vielen fröhlichen Stimmen erfüllt sein.

Tennis im Aufwind!

Der TC Klimabloc Steinhaus hat am 28.04.2022 einen neuen Vorstand gewählt.
Der Verein mit mehr als 150 Mitgliedern tritt heuer mit drei Herren-, einer Damen- und einer Jugendmannschaft bei den OÖ Mannschaftsmeisterschaften an.

Wer hat Interesse an regelmäßigem Training und Aufbau als Meisterschaftsspieler?
Es wird ein Jugendtraining für Meisterschaftsspieler forciert um die Jugendlichen an das Wettkampftennis heranzuführen.
Auch die Damen freuen sich auf Unterstützung – wöchentliches Damentraining inklusive. Gerne wird ein (kostenloses) Schnuppertraining für Jugendliche und Damen organisiert.
Kontakt: harald.haslinger@outlook.com
Mobil: 0699 17650815

Der neue Vorstand v.l.: Schriftführer Michael Zöhrer, Obmann Harald Haslinger, Kassierin Christine Maderthaner und sportl. Leiter Wolfgang Veit

Damenmannschaft mit Betreuer Rudi Niedermaier

Rund 20 Kinder werden laufend von professionellen Trainern betreut.

Bewegung, Sport und Gemeinschaft wird im Tennis GROß geschrieben!

Steinhaus ist nun Mitglied der LEADER Region Wels Land (LEWEL)

Einstimmig wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung der Beschluss gefasst, zur LEADER Region Wels Land beizutreten. Leader ist ein Förderprogramm von EU, Bund und Ländern mit dem Ziel, ländliche Regionen in ihrer Entwicklung zu unterstützen, um sie für die Zukunft zu stärken. Europaweit ist LEADER seit 1991 der Initiator und Motor für innovative Strategien zur Entwicklung ländlicher Regionen. LEADER fördert eine ganzheitliche Entwicklung der ländliche Regionen und setzt besondere Schwerpunkte auf Vernetzung und Kooperationen.
In den vergangenen Jahren war Steinhaus als einzige Gemeinde im Bezirk Wels-Land in diesem Kooperationsprojekt nicht vertreten. Die Gelegenheit zur Förderung von Projekten für die ländliche Entwicklung wurde in den vergangenen 6 Jahren aus einer unverständlichen Ignoranz heraus, verpasst. Besser spät als nie hat sich nun eine Mehrheit zum Beitritt der LEADER Region Wels Land gefunden.
Damit ist nun die Grundlage dafür geschaffen, dass auch für Projekte in Steinhaus LEADER Fördermittel zu beantragen. Förderwürdig sind drei große Themenbereiche, sogenannte Aktionsfeldthemen:

- **Wertschöpfung**
- **Natürliche Ressourcen & Kulturelles Erbe**
- **Gemeinwohl**

Diese 3 Aktionsfelder bilden den grundlegenden Rahmen für alle durch LEADER geförderte Projekte.

Für die Gemeinde Steinhaus wurden Bgm. Harald Piritsch, Dr. Martin Ziegelbäck und Hubert Steinwendner in die Vollversammlung entsandt. **Martin Ziegelbäck wurde in den Vereinsvorstand kooptiert**. Der Vereinsvorstand fungiert gleichzeitig als Projektauswahlgremium (PAG) und entscheidet, welche Projekte in der Region Wels-Land genehmigt werden. PAG-Sitzungen und Vorstandssitzungen fallen somit zusammen. Im Rahmen dieser Sitzungen werden die vorgestellten Projekte beurteilt und darüber entschieden, ob ein Projekt zur Förderung bewilligt wird. Die Projektauswahl geschieht durch die Mitglieder des PAG nach einem einheitlichen Bewertungsschema (Kriteriensystem).

Ist meine Idee förderbar?

Um ein Gefühl zu bekommen, ob ein Projektvorhaben in Leader förderbar ist, sollten möglichst viele der nachfolgenden Fragen mit „Ja“ beantwortet werden:

- Bezieht sich das von mir geplante Projekt inhaltlich und/oder räumlich auf die Region Wels Land?
- Stimmt mein Projekt mit der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der Region Wels-Land überein bzw. leistet das Projektvorhaben einen Beitrag zur Umsetzung der LES?
- Schafft das Projekt einen Mehrwert für die gesamte Region Wels-Land (Wertschöpfung, Arbeitsplätze, Wissen, Erhalt regionaler Strukturen etc.)
- Entspricht das Projekt den LEADER-Ansätzen?
- Ist das Projekt nachhaltig? Auch wenn das Projekt beendet ist, wirken die Maßnahmen noch positiv nach?
- Gibt es einen schlüssigen Finanzierungsplan bzw. bin ich in der Lage, das Projekt vorzufinanzieren? (Die Förderung wird erst nach Projektumsetzung ausbezahlt, Kosten die vor der Projektgenehmigung anfallen können nicht berücksichtigt werden).
- Besitze ich die zeitlichen Ressourcen und das Knowhow um das Projekt erfolgreich umzusetzen?

Bei weiteren Fragen kann sich jede/jeder Interessierte gerne an folgende Stelle wenden:

VEREIN REGIONALENTWICKLUNGSVERBAND
LEADER-REGION WELS
Gemeindeplatz 1
4600 Thalheim bei Wels
Mobil: 0664/73 72 93 82
http://www.lewel.at

HOFWIRT Grabner
Genuss & Gemütlichkeit
Grabner Christian, Schlossstraße 12, 4641 Steinhaus bei Wels
T: 07242/27248 M: office@hofwirt-grabner.at HP: www.hofwirt-grabner.at

Reinhard Reiter ist jüngster Seniorenbundobmann

Dass man für den Seniorenbund nicht zu jung sein kann, beweist Reiter Reinhard. Bei der Jahreshauptversammlung am 27. April 2022 wurde er mit 100%iger Zustimmung zum neuen Obmann gewählt.

Mit seinem neu aufgestellten Team hat Reiter bereits eine klare Vorstellung von seinen Zielen „Ich möchte einen Mehrwert für unsere Seniorinnen und Senioren schaffen. Heute kann jeder seine Bedürfnisse sehr individuell verwirklichen. Der Mehrwert für die Mitglieder unseres Seniorenbundes soll die „Gemeinschaft" sein. Gemeinsam mit Freunden feiern, bei den verschiedensten sportlichen Angeboten die eigene Fitness stärken oder bei Ausflügen gemeinsam Neues erleben. Neben Freundschaften knüpfen und pflegen gilt ein Hauptaugenmerk des Vereines auch der Betreuung der älteren Mitglieder" so der neue Seniorenbundobmann.

Gerade jetzt, wo die „Babyboomergeneration" in das Alter der Pension kommt ist es wichtig, die richtigen Angebote zu schaffen. Ich danke dazu meinem neuen Vorstand und den Sprengelbetreuer*innen sehr herzlich für das zukünftige mitgestalten.
Ein wesentlicher Schwerpunkt wird auch die Mitgliederwerbung sein. Ich möchte alle jungen „Pensionist*innen" von unseren Angeboten überzeugen und als Mitglieder gewinnen und damit auch unseren Verein stärken.
Auf Gemeindeebene möchte der engagierte Gemeinderat verstärkt Angebote für die ältere Generation schaffen. Über eine Verbesserung bei den Wanderwegen, das Aufstellen von öffentlichen Fitnessgeräten in Steinhaus oder der Schaffung von regionalen Verkehrsangeboten werden sich bestimmt nicht nur die Seniorinnen und Senioren in Steinhaus freuen!

Der neue Vorstand des Seniorenbundes Steinhaus
1.Reihe v.l.: *Franz Neuböck, Fritz Spatt, Reinhard Reiter, Ivana Neudertova, Annekathrein Martin;* ***2. Reihe v. l.:*** *BO Franz Traunmüller, Irene Fischereder, Konrad Zwidl, Theresia Lachmair, Veronika Karlhuber, Maria Wimmer, Andrea Reischl u. Rudolf Wimmer*

Vorstand Seniorenbund Steinhaus: Obmann *Reinhard Reiter,* ***Obmann Stv.*** *Fritz Spatt und Ivana Neudertova,* ***Schriftführer*** *und* ***Pressereferent*** *Reinhard Reiter,* ***Kassier*** *Franz Neuböck,* ***Kassier Stv.*** *Anna Wiener,* ***Kassaprüfer*** *Rudolf Wimmer und Konrad Zwidl,* ***Organisationsreferentin*** *Veronika Karlhuber,* ***Sportreferent*** *Franz Rumpl,* ***Reisereferentin*** *Ivana Neudertova,* ***Kulturreferent*** *Irene Fischereder,* ***Sozialreferentin*** *Marianne Rumpl,* ***Beirat für Wandern*** *Franz Rumpl, für* ***Radfahren*** *Anna Wiener, für* ***Tennis u. Kegeln*** *Angelika Humer, für* ***Tanzen*** *Irene Fischereder, und für* ***Stockschießen und Stöbeln*** *Franz Neuböck. Als* ***Sprengelbetreuer*** *unterstützen das Team Theresia Lachmair, Andrea Reischl, Maria Fellinger, Fritz Spatt, Anna Wiener, Ivana Neudertova, Marianne Rumpl, Annekathrein Martin, Maria Wimmer, Franz Neuböck, Reinhard Reiter und Irene Fischereder.*

Bei der Jahreshauptversammlung wurden die langjährigen Mitglieder geehrt.
1. Reihe v. l.: *Alois Dürnberger, Anna Dürnberger, Franz Winter, Vera Lang, Alois Pfarl, 2. Reihe v.l.: BO Franz Traunmüller, Obmann Reinhard Reiter, Rosi Wimmer, Rudolf Wimmer; Franz Kriener, Fritz Wimmer, Ehrenobfrau Irene Fischereder. Nicht am Foto: Josef Berger, Hildegard Krug, Herta Pühringer, Anna Pühringer, Maria Wiesner, Karl Aichinger, Anna Hörtenhuber, Karoline Langlehner, Mathilde Neuböck*

Ebenso bedankten sich die Ehrenobfrau Fischereder und der neue Obmann Reiter bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder für ihre geleistete Arbeit. *1. Reihe v.l.: Annekathrein Martin, Barbara Huemer, Heidi Dimmler, Elisabeth Muggenhuber, Katharina Wimmer; 2. Reihe v.l.: Reinhard Reiter, Johann Hieslmair, Karl Steinhuber, Oskar Holzinger, Josef Wiener, Gertrude Zehetner, Alois Kaufmann u. Irene Fischereder*

Ehrenobfrau Irene Fischereder

Nach achtjähriger verdienstvoller Tätigkeit hat Irene Fischereder ihre Funktion als Obfrau der Ortsgruppe zurückgelegt. Einstimmig wurde sie in der Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern zur Ehrenobfrau ernannt. Sie bleibt dem Verein als Tanz- und Kulturreferentin erhalten.
Foto: Bezirksobmann Franz Traunmüller (li.) und der neue Obmann Reinhard Reiter danken der Ehrenobfrau Irene Fischereder für ihre geleistete Arbeit im Seniorenbund

Anbetungstag der Pfarre Steinhaus

Am 23.2. feierte die Pfarre Steinhaus den Anbetungstag. Die besinnliche Andacht mit Liedern und Gebeten wurde von Sr.Bernadette und Irene Fischereder gestaltet. Anschließend wurden die Seniorenbund-Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrhof eingeladen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen ließen wir den Nachmittag ausklingen. Ein großes Dankeschön an alle Kuchen- und Kaffeeköchinnen und an alle fleißigen Helferinnen für euren Arbeitseinsatz.

Wechsel an der Spitze des OÖ. Bauernbundes

Agrarlandesrätin Michaela Langer-Weninger wurde beim Landesbauernrat am 23. März zur neuen Landesobfrau des OÖ Bauernbundes gewählt. Sie folgt Landtagspräsident Max Hiegelsberger in dieser Aufgabe nach.
Erstmals steht mit Langer-Weninger eine Frau an der Spitze der mit mehr als 40.000 Mitgliedern (davon mehr als 6.000 Funktionären), größten agrarpolitischen Interessenvertretung im Land ob der Enns. „Mit großer Demut und Freude habe ich die Funktion als Landesobfrau des OÖ Bauernbundes übernommen. Ich will die Bäuerinnen und Bauern bestmöglich vertreten und ihren Interessen, Anliegen und Forderungen Stimme und Gewicht verleihen. Als Bäuerin weiß ich, dass harte Arbeit auf gutem Boden Früchte trägt – Oberösterreich ist definitiv ein guter Boden und ich bin bereit, hart für unsere Betriebsführer/innen zu arbeiten“, so die neue Bauernbund-Landesobfrau Michaela Langer-Weninger. Im Zuge des Landesbauernrates wurde auch LK-Präsident Franz Waldenberger aus Pennewang als Landesobfrau-Stellvertreter in das Bauernbund-Präsidium gewählt

Die Abordnung aus dem Bezirk Wels Land mit Bezirksbäuerin Margit Ziegelbäck (3.v.r.) gratulierte Bauernbund Landesobfrau Langer-Weninger (Bildmitte) und Landesobfrau Stv. Franz Waldenberger (2. v. re.) zur einstimmigen Wahl.

Bauernbund ist für alle da

Michaela Langer-Weninger betonte beim Landesbauernrat, dass der Bauernbund sich für alle Produktionssparten und Bewirtschaftungsformen gleichermaßen einsetze. „Die Sicherstellung einer flächendeckenden, bäuerlichen Bewirtschaftung einhergehend mit einem entsprechenden finanziellen Einkommen, darauf wird der Bauernbund in Zukunft noch mehr seine agrarpolitische Arbeit richten. Bei den zähen Verhandlungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) wurde für die oberösterreichischen Bäuerinnen und Bauern das Bestmögliche erzielt. Mit der gleichen Hartnäckigkeit und dem gleichen leidenschaftlichen Einsatz werden wir auch für eine Überarbeitung des Green Deals eintreten und am Ausbau der Ernährungs- und Energiesouveränität arbeiten“, so Langer-Weninger.

LH Thomas Stelzer – Bauernbund garantiert eine erfolgreiche Zukunft

Als erster Gratulant stellte sich Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer bei der neuen Bauernbund-Landesobfrau ein. „Mit Michaela Langer-Weninger ihr übernimmt eine Vollblut-Landwirtin den Bauernbund. Als Präsidentin der Landwirtschaftskammer war sie zuletzt eine starke Vertretung für die oberösterreichischen Bäuerinnen und Bauern und als Agrar-Landesrätin von Oberösterreich setzt sie sich Tag für Tag für die Interessen der Bauernschaft ein.“ Gleichzeitig spricht der Landeshauptmann dem bisherigen Landes-Obmann Max Hiegelsberger seinen Dank aus.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Die ÖVP Steinhaus und die ÖVP Frauen wünschen Petra Hatheier alles Gute zum 40. Geburtstag.

Brillinger Druck GmbH

PEFC

4641 Steinhaus | Kremsmüllerstraße 18 | +43 (0) 7242-26 800 | www.brillinger-druck.at

Die Bäuerinnen – Botschafterinnen heimischer Lebensmittel

Die Bäuerinnen sind nicht nur großartige Lebensmittelproduzent*innen sondern auch bekannt für köstliche Mehlspeisen. Beim Ostermarkt im Pferdezentrum Stadl-Paura verwöhnten die Ortsbäuerinnen aus dem Bezirk Wels deshalb mit selbstgemachten Kuchen, Kaffee und regionalen Säften. Zusätzlich gab es noch allerlei Wissenswertes über das Ei zu erfahren. Danke an www.esserwissen.at für die tollen Infomaterialien!

Wer weiter denkt, kauft näher ein! Ein Denkanstoß der Bäuerinnen im Bezirk Wels Land, die so auf die Vielfalt ihrer Bauerhöfe aufmerksam machen.

Werde auch du zum Esserwisser!
Wird Laktose nur für die Unverträglichkeit gebraucht oder hat sie noch einen anderen Sinn? Darf ich angekeimte Erdäpfel noch essen? Wieviel Boden wird für ein Kilogramm Brot benötigt?
Die Antworten auf diese Fragen gibt es auf der Webseite **www.esserwissen.at.** Die Esserwisser bereiten mit ihrer digitalen Plattform komplexes Wissen rund um die Themen der Landwirtschaft, der Ernährung und der Umwelt einfach und verständlich auf. Unter dem Motto **„Einer kann nicht alles wissen!“** wird das Wissen von Bäuerinnen und Bauern, Seminarbäuerinnen und Ernährungswissenschafterinnen gebündelt. In der Infothek stehen fertige Spiele, Unterrichtsmaterialien und Infografiken zum kostenlosen Download zur Verfügung. **Also reinklicken und zum Esserwisser werden!**

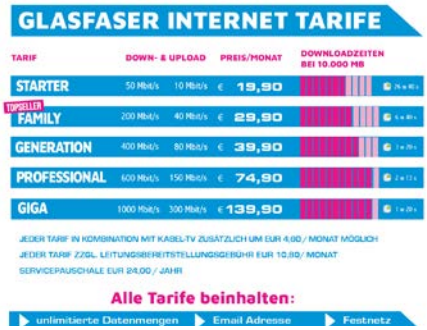
Mit Cablevision Nöhmer in die Zukunft surfen

Die Zukunft liegt im Breitband-Internet. Versorgung mit Glasfaser ist ein regionaler Standortfaktor von stetig wachsender Bedeutung. Wir arbeiten, studieren und lernen vermehrt im Homeoffice und da macht sich das Problem einer langsamen Internetverbindung schnell bemerkbar. Für einen sorglosen Arbeits- oder Schultag zu Hause, eignet sich Glasfaser dafür am besten.

Der Glasfaserausbau in Steinhaus geht mit großen Schritten voran und wird in den kommenden Jahren ins Finale gehen. Die Firma Nöhmer arbeitet mit Hochdruck daran die Gemeinde Steinhaus mit der begehrten und zukunftsorientierten Glasfaser zu versorgen. Kommend von Sattledt und Steinerkirchen baut sich die Firma Nöhmer vor Richtung Norden. Sobald der **Hauptverteiler in der Nähe vom Gemeindeamt** angeschlossen wurde, steht dem weiteren Ausbau des gesamten Gemeindegebietes nichts mehr im Wege. Der Hauptverteiler wird im Herzen der Gemeinde Steinhaus alle umliegenden Gebiete mit „Immer schnellem Internet“ versorgen.

Wie komme auch ich zu meinem Hausanschluss?
Wichtig für die Planung des Ausbaus ist es, dass alle Interessierten sich rechtzeitig vor Beginn der Grabungsarbeiten melden. Wenn Sie Interesse an einem Anschluss an das „Immer schnelle Internet“ von Cablevision Nöhmer haben, bekunden Sie dieses direkt bei Ihrem Fachberater, Michael Haffner, unter michael.haffner@cn.at oder 0664 78009411. Er berät Sie gerne telefonisch, schriftlich oder persönlich bei Ihnen zuhause.

Gemeindevorstand, ÖVPObmann Reinhard Reiter im Gespräch mit GeschäftsführerGerhard Nöhmer



UNION KREMSMÜLLER STEINHAUS STARTET WIEDER DURCH

Nach einer langen Corona bedingten Pause, darf endlich wieder mit vollem Einsatz Fußball gespielt werden.
Von der U07 bis zur Kampfmannschaft sind sich alle einig:
Mit vollem Einsatz starten wir gemeinsam in die neue Meisterschaft!
Momentan stellt der Union Steinhaus 8 Mannschaften.
U07, U08, U10, U11, U13, U16, Reserve und Kampfmannschaft.

Die Kampfmannschaft startete am 19.03.2022 in die Meisterschaft und absolvierte bis jetzt 4 Meisterschaftsspiele.
Kurz darauf folgte unser Nachwuchs am 1. Aprilwochenende mit vollem Tatendrang in die lang herbeigesehnte Meisterschaft.
Weiteres veranstaltete der Union Steinhaus am 09.04.2022 mit großem Erfolg das U08 – Turnier. Trotz Schlechtwetter gaben die Kinder ihr Bestes, wo Eltern und Großeltern die Kicker voller Stolz anfeuern konnten.
Am 07.05.2022 + 25.06.2022 finden die Heimturniere der U07 statt.

Für die Fans der Union Steinhaus gibt es ein weiteres Highlight.
Auf der neu aufbereiteten Homepage (www.union-steinhaus.at) werden alle Spieltermine von klein – groß, sowie alle aktuellen News und Infos übersichtlich dargestellt. Weiteres wurden auch alle Spieler inklusive Spielerbild hinterlegt.

Wir wünschen unseren Spielern eine gute Meisterschaft und freuen uns nun auf eine spannende Saison.

Ein Hoch dem 1. Mai

An vielen Plätzen wird zum 1. Mai der Maibaum, ein Symbol für Fruchtbarkeit und Lebensfreude, aufgestellt.
Die Buchhof Knittelrunde mit Heinz Steinhuber halten diese Tradition hoch und hatte für Andreas Greif einen Nachbarschafts-Maibaum zur Begrüßung der neuen Nachbarn Fam. Bruckbauer Fa. Eimermacher aufgestellt. Gespendet hat den Maibaum Sepp Breitwieser.
Andreas Greif hat als Gastgeber dazu zum Maibaumfest die Nachbarschaft und Freunde eingeladen und freute sich über die Teilnahme der Gäste, das gemütliche Treffen, die gute Verpflegung vom Hofwirt Grabner und das nette Plaudern miteinander.
ÖVP Obmann Reinhard Reiter und WB Obmann Andreas Plachy danken für die Einladung und haben die Feier mit dem Partyzelt unterstützt.

Flurreinigung ÖVP Frauen

Die ÖVP Frauen gingen auch auf „Wanderschaft“ und sammelten gemeinsam mit ihren Kindern achtlos weggeworfenen Müll in Steinhaus ein. Die Kinder waren mit Begeisterung im Einsatz und so wurden einige Säcke an Müll eingesammelt. Gerade die große Menge vor allem an Getränkedosen erstaunte die Kinder und es tauchte auch die Frage auf, wie lange es dauert, bis eine Dose sich „auflöst“. Was wir wissen, sehr sehr dauert.

Bundesbäuerinnentag „Gestalten wir Zukunft – JETZT!“

Wenn die größte Bäuerinnenorganisation des Landes 50 Jahre wird, dann ist das ein guter Grund zum Feiern!

800 Bäuerinnen aus ganz Österreich trafen sich von 25.-26. April 2022 in Vösendorf zum Vernetzten, Auftanken und über jene Themen zu diskutieren sie momentan bewegen. “Wir Bäuerinnen dürfen nicht nachlassen zu erklären, dass volle Regale im Handel nicht selbstverständlich sind, sondern der Arbeit von uns Bäuerinnen und Bauern bedarf. Um jedoch weiterhin mit den steigenden Herausforderungen in der heimischen Landwirtschaft umgehen zu können, bedarf es einer höheren Wertschöpfung,“ so die Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger. “Solange wir es uns leisten können 30% unserer Lebensmittel im Abfall zu entsorgen, sind unsere wertvollen Produkte viel zu billig!“ bringt es Landwirtschaftskammerpräsident Österreichs Josef Moosbrugger auf den Punkt. Es gibt also noch viel zu tun, ist auch die Welser Bezirksbäuerin Margit Ziegelbäck überzeugt. Am besten wir machen – gemäß dem Motto des Bundesbäuerinnentages 2022 - gleich JETZT weiter!

Foto (v.l.n.r.): Bezirksbäuerin Margit Ziegelbäck, Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, Landesbäuerin Johanna Haider, Bundesministerin Klaudia Tanner und Ortsbäuerin Petra Wimmer beim Bundesbäuerinnentag in Vösendorf.

Benefizkonzert für Ukraine

Bei uns, im Steinhauser Singkreis, herrscht wieder reger Betrieb. Auch wenn gelegentlich, Corona bedingte Ausfälle vorkommen, treffen sich doch die Meisten um gemeinsam Singen zu können.
Aus aktuellem Anlass haben auch wir, neben anderen Welser Musikern, unser Gutes für die Kinder des Krieges in der Ukraine beigetragen und an dem Benefizkonzert „Freie Ukraine“ am 3. April in der DaVinci Akademie in Wels teilgenommen. Dank unseres eigenen Fankreises konnten wir unsere Lieder, inklusive Zugabe, vollmotiviert zum Besten geben. Insgesamt konnten auch 2000 Euro gesammelt werden, die an die ukrainischen Kinder übergeben werden konnten.
Weiters freuen wir uns auch auf die Gestaltung der Osternacht und unsere anschließende Osterjause.
Das wars schon wieder von uns. Wir wünschen allen einen wunderschönen Frühling und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Proben und Auftritte.

Lange Nacht der Chöre 2022 in Wels

Nach zwei leider pandemiebedingt vergeblichen Anläufen im Mai 2020 und 2021, findet am 25. Mai 2022 zum ersten Mal in Oberösterreich eine Lange Nacht der Chöre in der Welser Altstadt statt und der Steinhauser Singkreis ist mit dabei
Die Auftritte der Chöre werden den Plätzen in der Fußgängerzone, im Kornspeicher und den Minoriten eine großartige Stimmung verleihen. Gesungen wird von 19.30 bis 22.00 Uhr an verschiedenen besonderen Schauplätzen in der Welser Altstadt. Um 22.15 Uhr findet die Schlussveranstaltung mit allen teilnehmenden Chören statt. Ende ist voraussichtlich um 23.00 Uhr.

Vinzenz ist wieder da

Am Sonntag, 3. April wurde sozusagen der einzige „Steinhauser Polizist Vinzenz“ gestohlen. Vermutlich hatten „Scherzbolde“ sich diesen „schlechten Aprilscherz“ erlaubt.

Nachdem das mediale Interesse speziell in den sozialen Medien so groß war, bekamen die Entwender wohl ein schlechtes Gewissen und hatten den „Blechpolizisten“ am Do. 7. April zur „Antoniusstatue“ an der Ortseinfahrt zurückgebracht. Der heilige Antonius ist bekanntlich auch als Schutzpatron für das Wiederauffinden verlorener Gegenstände bekannt und hat sozusagen für ein Happy End des kurzen Verschwindens von Vinzenz gesorgt.
Jetzt steht Vinzenz wieder in Schulnähe, wo er für mehr Sicherheit am Steinhauser Schulweg sorgt und zu schnell fahrende Autofahrer einbremst.

ÖVP Obmann Reinhard Reiter freut sich über das wiederauftauchen von Vinzenz und dankt der Polizei bei der Suche nach dem entwendeten Steinhauser „Blech-Polizisten“.

Heizung•Sanitär•Energietechnik•Lüftung•Klima•Badewasser
ÖKOENERGIE
GREIF
Gesellschaft m. b. H
Planungsbüro für haustechnische Anlagen
Kremsmüllerstraße 22 4641 Steinhaus Tel+43(0)7242/67921 Fax +43(0)7242/67921-15 E-Mail office@greif-haustechnik.com

Bezirksmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die Bezirksmeisterschaft Luftgewehr 2022 in Steinhaus ist Geschichte, nach 2 Jahren Pause und trotz erschreckend niedriger Anmeldezahlen agierten die Schützen mit ungebrochenem Eifer. Die geltenden Corona-Bestimmungen machen solch eine Veranstaltung nicht einfacher, aber jeder hat sich mittlerweile an die Kontrollen gewöhnt und nimmt diese gelassen hin.
Aus unserer Sicht hätte es fast nicht besser laufen können. Immerhin kommen 2 Bezirksmeister aus Steinhaus (Walter Stadlmayr, Rupert Grabner jun.). Die Mannschaft von Steinhaus konnte sich ebenso gegen SG Marchtrenk und Union Pötting durchsetzen und den 1. Platz nach Hause holen. Abgerundet wurde das gute Ergebnis für Steinhaus durch einen 2.Platz (Praehauser Vanessa) und 3. Platz (Rubinchik Sofia) bei den Frauen sowie einem 3.Platz (Humer Angelika) bei den Senioren 2.
Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, unserer Bezirksschützenmeisterin Karin Damberger und auch allen Mitgliedern des Schützenvereines Steinhaus, die aktiv vor als auch hinter den Kulissen tätig waren.
Oberschützenmeister Marco Lang

Auszeichnung vom Landesschützenverband

Am 24. April wurden bei der Jahreshauptversammlung des Landesschützenverbandes in Oberwang im Gasthaus „Zum fidelen Bauern“ zwei Mitglieder des Schützenvereines Steinhaus für die langjährige Mitgliedschaft vom Landesverbandes geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Monika Grabner und für 50 Jahre Rupert Grabner ausgezeichnet. Nach leichten technischen Schwierigkeiten beim Anlegen der Abzeichen ging es beim Foto umso flotter.

HENDL VOM HOLZKOHLENGRILL JEDEN MITTWOCH AB 18:00 UHR (SOMMER)
GEPRÜFTER **KINDERSPIELPLATZ**
EINZEL-, DOPPEL- & MEHRBETT**ZIMMER**
AUSSICHTS**TERRASSE** (TEILWEISE ÜBERDACHT)
SAAL (TEILBAR) FÜR 160 PERSONEN **GASTSTUBE** FÜR 30 PERSONEN
www.gasthof-schauersberg.at

Gasthof Schauersberg
Fam. Eugen Hubauer
Thalheim bei Wels
07242/27050-2
MO bis **SO** 10:00 – 24:00
DI + DO GESCHLOSSEN
gasthof-schauersberg@aon.at

FÜR DIE MENSCHEN: **TEUERUNG ABFEDERN**

Die zunehmenden Preissteigerungen, die durch die russische Invasion in der Ukraine noch befeuert wurden, sind überall im täglichen Leben zu spüren. „Die Volkspartei hat im Parlament und in der Bundesregierung schnell reagiert und mehrere Maßnahmenpakete im Kampf gegen die Teuerung auf den Weg gebracht. Insgesamt werden vier Milliarden Euro in die Hand genommen, um die Teuerung einzudämmen“, informiert Abg.z.NR Bgm. Klaus Lindinger.
Die Mittel werden zielgerichtet eingesetzt und sollen jene unterstützen, die besonders stark von der Teuerung betroffen sind: Haushalte mit niedrigen und mittleren Einkommen, Familien, Pendler, Seniorinnen und Senioren, Landwirte und energieintensive Unternehmen.

Teuerungsausgleich für besonders vulnerable Gruppen
Zusätzlich zu einer bereits beschlossenen Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro, wird es eine weitere Zahlung in Höhe von 150 Euro für Arbeitslose, Mindestsicherungs-, Ausgleichszulage- und Studienbeihilfe-Bezieher und Mobilitätsstipendiaten geben.

Energiekostenausgleich
Jeder Einpersonenhaushalt bzw. jeder Mehrpersonenhaushalt mit einem Einkommen bis zur ein- bzw. zweifachen ASVG-Höchstbeitragsgrundlage erhält für den Hauptwohnsitz einmalig einen Energiekostenausgleich in Höhe von 150 Euro.

Unterstützung für Pendler
Bis zum 30. Juni 2023 wird das Pendlerpauschale um 50% erhöht, sowie der Pendlereuro vervierfacht. Für Negativsteuerbezieher gibt es einen einmaligen negativsteuerfähigen Betrag in Höhe von 100 Euro. Das entspricht einem Entlastungvolumen von über 400 Mio. Euro.

>> mehr Info: **www.wels-land.oevp.at**

15. Mai:
Florianifeier mit Fahrzeugeinweihung

Nach über 30 Jahren Dienstzeit wurde unser LFB-A 2 in den verdienten Ruhestand geschickt. Abgelöst wurde das Fahrzeug im Jahr 2020 durch ein modernes und vielseitig einsetzbares KLFA-L (kleines Löschfahrzeug-Logistik). Den feierlichen Rahmen der Florianifeier möchten wir nun nutzen, um unser neues Fahrzeug vorzustellen und einzuweihen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUNLEITEN

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Rudolf Wimmer feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag wünscht der Seniorenbund, der Bauernbund, der Altbauer und die ÖVP Steinhaus

FF Traunleiten - Spende für die Ukraine

Zu Beginn des Krieges in der Ukraine hat die Welser Künstlerin Hermi Kürner ihrer Freundin Alisa Smyrna Herberge geboten. Jetzt erreichte sie ein Hilferuf, der in ihre Heimat zurückgekehrten Ukrainerin: Es fehlt an Feuerwehr-Ausrüstung.
Kurzerhand rief Frau Kürner die umliegenden Feuerwehren an bzw. startete online einen Aufruf. Wenig später gab es von der FF Sipbachzell perfekt verpackte und in drei Sprachen beschriftete Paletten mit Helmen, Einsatzbekleidung, Handschuhen, Erste-Hilfe-Koffer, Strahlrohren und vielem mehr. Auch die FF Traunleiten spendete ausgediente Helme und Schutzbekleidung, die nun schon in der Ukraine bei Alisa Smyral (Ushgorod) angekommen sind und bereits nach Charkiv, Petetschyn und Tschernihiv weiterverteilt wurden.

Bäuerinnen STEINHAUS

Einladung

Durchstarten mit der 5-Elemente-Ernährung

Die Ernährung nach **TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)** stärkt dein Immunsystem und verhilft dir zu mehr Wohlbefinden, Energie und Vitalität. Sie unterstützt dich bei der **Linderung gesundheitlicher Beschwerden** und bei der **Vorbeugung von Krankheiten**. Dabei handelt es sich bei der Ernährung nach TCM nicht um eine exotische, asiatische Ernährungsweise – ganz im Gegenteil. Die Verwendung von **regionalen, saisonalen** und **heimischen Lebensmitteln** steht im Fokus.

Referentin: Mag. Nicole Brummer
Diplomierte Ernährungsberaterin nach TCM

Niki C Brummer TCM-Ernährung Feng Shui Pilates

Wann: Mo. 23. Mai 2022 um 19:00 Uhr
Wo: Pfarrhof Steinhaus

*„In diesem Vortrag erfährst du mehr über die Grundlagen der **Ernährung nach den 5 Elementen,** die Geschmacksrichtung von Lebensmitteln und deren Wirkung auf deinen Körper. Außerdem erzähle ich dir, warum jeder Mensch etwas anderes braucht und wie du deine Gesundheit durch deine Ernährung fördern kannst.“*

Unkostenbeitrag: 5,- €

Auf euer Kommen freut sich das Team der

Bäuerinnen Steinhaus

Gesunde Gemeinde www.gesundes-oberoesterreich.at

Raiffeisenbank Wels Süd

Feuerwehrjugend - Wissenstest

Am 12.02 fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend Steinhaus/Traunleiten statt. Dafür organisierten die Jugendbetreuer rund um Doris Hammerl die Durchführung des Tests mit abschließender Übergabe der erworbenen Abzeichen.

Der Wissenstest wird als eigene Veranstaltung/Einzelbewerb der Feuerwehrjugend einmal im Jahr in jedem Bezirk durchgeführt. Er ist ein wesentlicher Bestandteil des Ausbildungsprogramms und umfasst folgende Stationen:

Die Feuerwehrjugend konnte durch ein breites Fachwissen unter anderem die Kommandanten Franz Ziegelbäck und Georg Lachmair beeindrucken und somit konnten alle Jugendlichen ihre Wohlverdienten Abzeichen entgegennehmen.

Moarschaft „Alte Hudern“ ist Ortsmeister im Holzstock

Steinhauser Stockschützen: Nach einer Pause von zwei Jahren konnte dieses Jahr wieder eine Ortsmeisterschaft organisiert werden. Obmann Peter Wiesner mit Konrad Raffetzeder und Josef Langlehner organisierten die 29. Ortsmeisterschaft, die dieses Jahr in Gunskirchen in der Eishalle des Gasthofes Übleis durchgeführt wurde. 14 Moarschaften folgten am 13. März 2022 der Einladung der Stockschützen. Bei perfekten Bedingungen wurde hart und mit Begeisterung um das Erreichen des Ortsmeistertitels gekämpft. Am Ende setzte sich die Moarschaft „Alte Hudern“ durch.

Ergebnisliste: 1. Alte Hudern; 2. Traunleiten II; 3. BHÖY - Buchhof; 4. Junge Hudern; 5. Wiesner; 6. Traunleiten I; 7. Dorf; 8. DIZI & Friends; 9. BHÖY III; 10. Stockschützen; 11. Stoahauser Stöbler; 12. Männerschreck; 13. BHÖY - Ökoenergie; 14. GH Hubauer;

Die Stockschützen bedanken sich bei den Moarschaften für die Fairness und gratulierten den Gewinnern sowie bedankten sich bei den zahlreichen Sponsoren und Helfern.

Die ÖVP Steinhaus gratuliert dem Stockschützenverein zur Veranstaltung und hat gerne mit einem Sponsoring unterstützt. Ebenso gratuliert die ÖVP Steinhaus den Gewinnern der 29. Ortsmeisterschaft recht herzlich.

1. Platz Moarschaft Alte Hudern

2. Platz Moarschaft Traunleiten II

Moarschaft Männerschreck

3. Platz Moarschaft BHÖY Buchhof

WIR GRATULIEREN

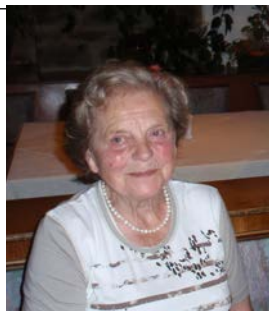
GEBURTSTAGSJUBILARE

Maria Wögerer
80 Jahre

Anna Pühringer
85 Jahre

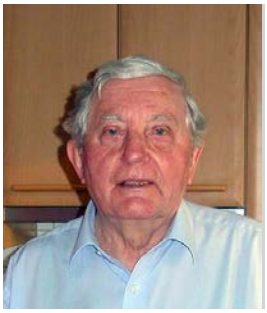
Anna Hörtenhuber
88 Jahre

Mathilde Neuböck
90 Jahre



Berta Rathmayr
92 Jahre

Johann Hieslmair
86 Jahre



Josef Berger
86 Jahre

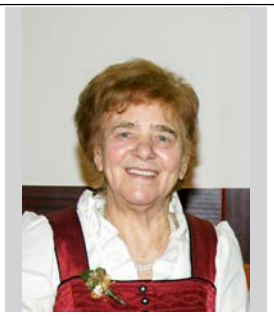
Pauline Breitwieser
83 Jahre

Theresia Leitenmair
81 Jahre

Franz Wimmer
83 Jahre

Martha Reiter
85 Jahre

Theresia Fäller
87 Jahre



Aloisia Winter
82 Jahre

Rudolf Wimmer
80 Jahre

Maria Wimmer
81 Jahre

REGIONA
Gitzmairische Versicherung
Dahoam versichert

Franz Langlehner
0664 2774334
Dorfstraße 7, 4641 Steinhaus
langlehner@gitzmairische.at
www.gitzmairische.at

GRABNER Fleischhauerei

Rupert Grabner
Fleischhauerei
4641 Steinhaus
Hauptstraße 11
Tel.: 07242-27180
Fax: 07242-27180
Mobil: 0664-5131621

FF Steinhaus und FF Traunleiten - Danke für euren Einsatz

Es war sichtlich ein Freude bei jedem Feuerwehrkameraden zu spüren, dass endlich nach einer Pandemie bedingten dreijähriger Pause wieder eine Versammlung der FF Steinhhaus u. Traunleiten am 31. März abgehalten wurde. Die beiden Feuerwehren waren aber nicht ohne Aufgaben und Einsätze in den letzten Jahren. So konnten die Schriftführer der FF Traunleiten, Thomas Neuböck und der FF Steinhaus Thomas Rothkegel über die vielen Einsätze in dieser Zeit berichten. Es waren in diesen Jahren über 210 Einsätze notwendig wobei um die 2550 Einsatzstunden geleistet wurden. Dabei ist festzuhalten, dass der Großteil der Einsätze auf technische Einsätze zurückzuführen war, wie LKW- PKW Unfälle, Sturmschäden, Ölspur beseitigen, Wespenneste beseitigen oder Tierrettungen.

Eine Herausforderung war der erste Verkehrsunfall mit Brand im Tunnel, der von seitens der Feuerwehren bestens gemeistert wurde. Die Kameraden waren dazu auch gut vorbereitet durch laufende Jour Fix Treffen und mit Übungen im Tunnel. Aber im Ernstfall ist es dann doch immer etwas anders. Die Brandeinsätze sind weiter rückläufig und ergaben sich hauptsächlich durch Brandwachen bei den div. Veranstaltungen oder durch Brandmeldeeinsätze.

Auch die Weiterbildung, Übungen und Schulungen der Kameraden wurden weitergeführt, wobei hier weit über 5000 Std. Zeitaufwand der Kameraden geleistet wurden.

Ebenfalls hervorgehoben werden muss die Leistung in der Jugendausbildung mit Betreuerin Doris Hammerl. Eine sehr wichtige Aufgabe um das Engagement und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren auch für die Zukunft sicherzustellen. Doris Hammerl und ihre Helfer sorgen mit viel Einsatzstunden für die Begeisterung bei den Jugendlichen, die dabei mit viel Freude das Handwerk der zukünftigen Feuerwehrkammerad*innen erlernen.

Ehrung zur 50 jährigen Feuerwehrdienstmedaille
AFK Roland Wasserbauer, HBI Franz Ziegelbäck, Josef Langeder, Franz Muggenhuber, Franz Aumüller sowie Josef Wiener u. Johann Achleithner (beide nicht am Foto)

Angelobung Jugend FF Steinhaus und FF Traunleiten
HBI Georg Lachmair, Manuel Achleithner (nicht am Foto), Tobias Wiener, Dominik Krug, Tobias Mühlberger, Markus Breitwieser, Sandro Tabacchi (nicht am Foto) HBI Franz Ziegelbäck

Ehrung zur 25 jährigen Feuerwehrdienstmedaille
Christian Achleithner (nicht am Foto), Franz Spatt, Günther Wiener, AFK Roland Wasserbauer, HBI Franz Ziegelbäck

Ehrung zur 40 jährigen Feuerwehrdienstmedaille
AFK Roland Wasserbauer, Alois Kaufmann, Karl Hable, HBI Franz Ziegelbäck

Angelobung in den Aktivstand der FF Traunleiten
Michael Leitenmair, Patrick Wiener, Lukas Gubler, Michael Viereckl mit HBI Georg Lachmair

Foto links: ÖVP Obmann Reinhard Reiter bedankt sich bei HBI Gerog Lachmair - FF Traunleiten (li.) und HBI Franz Ziegelbäck - FF Steinhaus für den großen Einsatz für die Steinhauser Bevölkerung
Foto rechts: Angelobung in den Aktivstand der FF Steinhaus
Stefan Kienesberger, Paul Plachy (beide nicht am Foto), Paul Rothkegel mit HBI Franz Ziegelbäck

Musik Generalversammlung 2022

Fr. 1. April 2022, Generalversammlung des Musikvereines Steinhaus im Musikheim. Durch Corona waren die Aktivitäten des Vereines in den letzten beiden Jahren zwar etwas eingeschränkt. Aber der Verein nutzte jede Möglichkeit um Veranstaltungen zu organisieren. So ZB mit den Late Summer Open Air Konzerten im Schloss/Musikheim, oder mit den Dämmerschoppen. Zuletzt konnte nach zweijähriger Pause auch wieder ein Frühjahrskonzert im Turnsaal stattfinden.

Obmann Jürgen Hatheier und sein Team stellten sich bei der Generalversammlung wieder der Wahl. Die Abstimmung durch die anwesenden Mitglieder fiel dabei einstimmig für den neuen Vorstand aus. Obmann Jürgen Hatheier mit seiner Stellvertreterin Alexandra Schedlberger, Kassier Kurt Keferböck, mit Stellvertreter Florian Zauner. Kapellmeister David Hillinger und Stellvertreter Florian Winetzhammer. Stabführer Christoph Pointinger, Schriftführer Daniela Pocherdorfer, Jugendreferentin Theresa Schedlberger, Notenarachivarin Karin Kriener, Bekleidungsarchivarin Teresa Rathner und Instrumentenarchivar Florian Winetzhammer. Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Michaela Fosodeder und Daniela Moser.

Einen sehr wichtigen Bereich im Musikverein nimmt die Jugendarbeit ein. Nach 17 jähriger Tätigkeit übergab Michaela Fosodeder die Aufgabe der Jugendreferentin an Theresa Schedlberger. Aktuell sind 21 Flöticusse und 34 Musiker*innen in Ausbildung sowie 21 aktive Musicusse dabei. Mit viel Fleiß und Freude wird die Nachwuchsarbeit betrieben und viel Zeit dafür aufgewendet. Der Erfolg zeigt sich bei den jährlichen Prüfungen zu den Jungmusikerleistungsabzeichen sowie bei den verschiedenen Aufführungen. Jungmusikerwerbung, Vorspielabende, Ferienpassaktivitäten, Jungmusikerlager gehören dabei ebenfalls zum Fixprogramm der Jungmusiker*innen.

Obmann Jürgen Hatheier gab zum Abschluss noch einen Ausblick in die Zukunft. So sollen in der nächsten Zeit Gilet´s zum Marschieren für die Musiker*innen angeschafft werden sowie eine Konzertreise ist in Planung und ein weiteres Highlight soll das Musikfest 2028 werden. Musik verbindet!

Musik erspielt Gold

Am 23. April 2022 fand der Bezirksbläsertag mit Konzertwertung in Gunskirchen statt.
Auch der Musikverein Steinhaus nahm in der Bewertungsstufe „B“ daran teil. Mit den Stücken Austrian Fantasy (Gerald Oswald) Don´t stop believing (Journey) und Concerto d Ámore (Jacob De Haan) stellte sich die Musikkapelle Steinhaus mit Kapellmeister David Hillinger und Obmann Jürgen Hatheier den Wertungsrichtern. Und das Proben hat sich ausgezahlt. Mit einer Bewertung von 90,40 Punkten konnten die Steinhauser Musiker*innen die Goldmedaille erspielen.

Demmelmayr G.m.b.H.
Dachdeckerei - Spenglerei - Fassaden - Flachdachabdichtungen
4641 Steinhaus, Taxlbergstraße 6
Tel. 07242 / 27445 (Fax DW-4), Mobil 0699 / 10 84 82 84
e-mail: office@demmelmayr.at web: www.demmelmayr.at

Frühjahrskonzert 2022

Der Musikverein Steinhaus lud am Sa. 12. März zum Konzert in den Turnsaal. Corona hatte für alle Vereine viele Einschränkungen gebracht und so auch das gesellschaftliche Leben runter gefahren. Zwei Jahre lang konnten die Musiker*innen kein Konzert im Turnsaal abhalten, umso mehr freuten sie sich, dass es nun wieder möglich wurde. Geprobt wurde ab Jänner nach den jeweils gültigen Vorgaben.

Das Programm war ein Ausflug in die Filmmusik mit den Stücken The Lion King, Pirates of the Caribbean, The Sound of Silence, Im Eilschritt nach St. Peter, Zeitlos , Queens Park Melody und Music und natürlich auch mit einem traditionellem Marsch „Unter dem Doppeladler". Der Ehrgeiz und Fleiß hatte sich gelohnt. Die Bevölkerung war schon neugierig und folgte der Einladung und lauschten den Klängen des Musikvereines.
Für diejenigen, die nicht kommen konnten wurde ein Livestream organisiert, und so konnten um die 50 Zuseher bzw. Zuhörer via Internet dem Konzert lauschen.

Auch die Musicusse hatten für das Konzert geprobt und konnten 2 Stücke zum Besten geben und als Highlight gab es dann noch ein gemeinsames Stück mit den „großen Musikern". Gratuliert wurde beim Konzert Michaela Fosodeder die nach 17 Jahren ihre Tätigkeit als Jugendreferentin an Theresa Schedlberger übergeben hat. Ebenso wurde beim Konzert den langjährigen Musiker*innen gratuliert und eine Auszeichnung überreicht.
Ein Konzert, das wieder etwas mehr „Normalität" in unsere Gemeinde gebracht hat. Danke an den Obmann Jürgen Hatheier für die Durchführung und an Kapellmeister David Hillinger und den Musiker*innen für das tolle Konzert.

Obmann Jürgen Hatheier bedankt sich bei Michaela Fosodeder für die längjährige Tätigkeit als Jugendreferentin

Fischkaiser DiZi aus Steinhaus

Neuer Probenrekord bei der Prämierung Fisch-Kaiser bei der Ab Hof Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung Wieselburg! Bei der vierzehnten Auflage der Produktprämierung Fisch-Kaiser wurden 65 Proben von 23 TeilnehmerInnen aus 5 Bundesländern eingereicht. Die Jury konnte 3 Fisch-Kaiser vergeben. Jeweils eine der begehrten Trophäen gehen an ProduzentInnen aus Niederösterreich, Steiermark und Oberösterreich. Die konstanten Einreichzahlen bestätigen die Qualität dieser österreichweiten Prämierung. Wir, von der DiZi Fischzucht, konnten mit unserer „frischen FORELLE" heuer in der Frischfischkategorie siegen und holten uns somit den „FISCHKAISER" erstmalig nach Steinhaus. Diese Auszeichnung macht uns sehr stolz und zeigt uns, dass sich der gewaltige Aufwand, die ehemalige Dietl-Fischzucht wieder auf zu bauen, auf jeden Fall gelohnt hat.
Auch unser „frischer SAIBLING" konnte die Jury überzeugen und wurde mit dem 1.Platz und der Goldmedaille ausgezeichnet.
Somit durften wir am Freitag, denn 11. März 2022, bei der feierlichen Ehrung aller Sieger in Wieselburg dabei sein. Seitens der Ehrengäste gab es großes Lob und Zuspruch für die Wichtigkeit der bäuerlichen Betriebe und unseren Tätigkeiten.

Andreas Ziegelbäck und Martin Dietachmair siegten bei der Abhof Spezialmesse in Wieselburg mit der „frischen Forelle" und sind somit Fischkaiser

Somit möchten wir auch DANKE sagen, danke an all unsere Kunden, die uns tagtäglich immer wieder dazu animieren, unseren Betrieb auf höchstem Niveau führen zu dürfen und uns auch immer weiter zu entwickeln.

Der verkaufte Großvater Juni-Juli 2022

Nach zwei Jahren Zwangspause darf die Theatergruppe Steinhaus heuer wieder zu Aufführungen im Theaterstadl Steinhaus einladen. In Erinnerung an unseren langjährigen Obmann und Ehrenobmann Hermann Rührlinger wird bereits fleißig für das Stück „Der verkaufte Großvater“, eine bäuerliche Groteske in 3 Akten von Anton Hamik, geprobt.
Hermann Rührlinger wirkte als Darsteller und Sänger in über 30 Rollen bei unserer Laientheatergruppe mit. Bei ebenso vielen Produktionen führte er Regie.
Eigentlich will ihn jeder loswerden, den Großvater, bis der Großbauer Haslinger ein Angebot macht: er will den Großvater kaufen. Grund dafür ist, dass er von den beiden Häusern erfahren hat, die dieser angeblich besitzt. Haslinger und seine Frau sehen sich bereits als Erben, aber sie haben nicht mit der Gerissenheit des Großvaters gerechnet.

Die Premiere ist am Freitag, 24. Juni um 20:00 Uhr.
Weitere Aufführungen finden am Sa. 25. Juni, Fr. 1. Juli und Sa. 2. Juli sowie am Fr. 8. und Sa. 9. Juli jeweils um 20:00 statt.
Am Samstag, 9. Juli wird es für Familien und Senioren eine Nachmittagsvorstellung um 15:00 geben.
Kartenreservierungen sind ab 7. Juni unter 0670/ 3527538 - Fam. Fink (Mo.-Fr. 8-18Uhr) möglich.

Weitere Infos finden sie unter www.theatergruppe-steinhaus.at
Die Theatergruppe Steinhaus freut sich auf Ihren/Euren zahlreichen Besuch im Theaterstadl!

OBERÖSTERREICH GEHT ENTSCHLOSSEN VORAN

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER ZUM OBERÖSTERREICH-PLAN

Oberösterreich steht vor großen Herausforderungen: Arbeit und Wohlstand sichern, Klima und Umwelt schützen und die Pflege absichern. An diese Aufgaben und Entscheidungen will die OÖVP mit Selbstbewusstsein und Entschlossenheit herangehen. Sicherheit und Stabilität sind in diesen Zeiten wertvolle Güter, die es mit allen Mitteln zu schützen gilt.

Landeshauptmann Thomas Stelzer: „Was Oberösterreich braucht, um nach vorne zu kommen und vorne zu bleiben, ist Entschlossenheit."

Mit dem OÖ-Plan stellt Landeshauptmann Thomas Stelzer der Unsicherheit umsetzbare Vorhaben entgegen: „Gerade weil wir in Zeiten leben, in denen vieles nicht vorhersehbar ist, kümmern wir uns in OÖ ganz besonders um jene Projekte, die umsetzbar sind, und investieren mit dem OÖ-Plan 1,2 Mrd. Euro: in den Ausbau der Kinderbetreuung, in Bildung, Arbeitsplätze und Gesundheit und in den Sozialbereich." Zudem schafft das Land Abhilfe gegen die Teuerungen und mit der Technischen Universität für Digitalisierung und der Regional-Stadtbahn werden zukunftsträchtige Leuchtturmprojekte realisiert. „Wir verfolgen damit ein wichtiges Ziel, das wir auch in herausfordernden Zeiten nicht aus den Augen verlieren dürfen: Wir wollen unser Land weiter voranbringen. Wir wollen Oberösterreich stärken. Oberösterreich soll ein Land der Möglichkeiten werden", unterstreicht Stelzer.

Sicherheit stärken und Frieden sichern

Der Angriffskrieg auf die Ukraine verändert Europa tiefgreifend. Die Oberösterreichische Volkspartei bekennt sich unmissverständlich zu einem geeinten Europa und zu einer starken Europäischen Union.

Um auch weiterhin die Sicherheit in OÖ gewährleisten zu können, braucht es für Stelzer dringend eine finanzielle Aufbesserung beim Bundesheer und bei der Polizei.

Zusammenarbeiten und Zusammenhalten

Die Corona-Krise hat Risse in der Gesellschaft entstehen lassen. „Wir wollen den Gemeinschaftsgedanken stärken und Vertrauen schaffen. Der Weg des Miteinanders ist für uns auch in der Politik immer der richtige Weg", hebt Stelzer hervor. Genauso will die OÖVP helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Allein 2022 werden mit dem OÖ-Plan 95 weitere Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen.

Klimaschutz leben und Arbeitsplätze schaffen

Die OÖVP sieht Klimaschutz in OÖ als Chance, um eine europäische Spitzenregion durch Klimaschutz mit Hausverstand zu werden. Bis 2040 soll OÖ klimaneutraler Produktions- und Lebensraum sein.

Um dem steigenden Fachkräftebedarf gerecht zu werden, investiert OÖ 350 Millionen Euro in Qualifizierung und Umschulung und ermöglicht passgenaue Weiterbildungen.